

SHELLY KUPFERBERG



Moderatorin und Journalistin

Shelly Kupferberg ist freie Journalistin und Moderatorin. Neben zahlreichen Beiträgen für die ARD moderiert sie seit fast 30 Jahren verschiedene Kultur-, Gesellschafts- und Buchmagazine und arbeitet als freie Redakteurin für Deutschlandradio Kultur.

Geboren in Tel Aviv, wächst Shelly Kupferberg in West-Berlin auf. An der FU Berlin studiert sie Publizistik und Theaterwissenschaften, später kommen noch Musik- und Politikwissenschaften hinzu.

Schon während des Studiums beginnt sie als Journalistin für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk zu arbeiten. Seit 1993 ist sie Moderatorin und Autorin bei verschiedenen Hörfunksendern und ab 1994 ist sie bei Deutschlandradio, ARD sowie anderen öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten tätig. Als Moderatorin ist sie auch mit diversen internationalen Schriftstellern auf Bühnen in ganz Deutschland sowie bei der Berlinale zu erleben. Für das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin moderierte sie einen „Symphonic Mob“ unter der Leitung des Dirigenten Kent Nagano und an der Deutschen Oper Berlin präsentiert Shelly Kupferberg regelmäßig die „Opera Lounge“. Für Deutschlandfunk Kultur und im Kulturradio des rbb moderiert sie tägliche Kultursendungen. Von 1997 bis 2000 übernimmt sie die Leitung des künstlerischen Betriebsbüros der Jüdischen Kulturtag Berlin sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Festival, für das sie nach wie vor als künstlerische Beraterin tätig ist.

Neben ihren regelmäßigen Live-Radiosendungen moderiert sie zahlreiche Lesungen und Tagungen, Filmvorführungen, sowie hochkarätige Veranstaltungen für unterschiedliche Stiftungen, Ministerien, Kultureinrichtungen und Festivals. Außerdem moderiert sie ehrenamtlich für Terre des Femmes.

Ihre thematischen Schwerpunkte sind neben der Kultur auch Themen, wie Bildung, Kulturvermittlung, Zivilgesellschaft, Demokratie und Partizipation, Diskriminierungs-, sowie Migrationsthemen.

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Isidor, 2022